

## Niederschrift

### der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 31.01.2013

---

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr.Duddek
Schriftführer:	<u>Herr Dittmar</u>

#### Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen-N ummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.01.2013	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung aus der Sitzung des StR vom 28.11.2012 - Bahnhaltepunkte BE: Fragesteller Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt, Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben, Ortsteilbürgermeisterin Kühnhausen	<b>2310/12</b>

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 19.12.2012 - **2451/12**  
Barrierefreie Überquerung der Kreuzung Magdeburger  
Alle/Ecke Eislebener Straße/Papiermühlenweg  
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom **0065/13**  
10.01.2013; TOP 7 - Verkehrssicherungspflicht - Überweg/  
ehem. Bahnsteig der ehemaligen Gleisanlage (Straße der  
Nationen - Überweg Richtung Rieth/ Lowetscher Straße)  
BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr
7. Informationen

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-N  
ummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Folgende Änderung wurde durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., beantragt:

- Vertagung des TOP 5.1 - Verweisung aus der Sitzung des StR v. 28.11.2012 - Bahnhaltdepunkte (DS 2310/12)

Hr. Dr. Duddek informierte, dass der Fragesteller Hr. Plhak, Fraktion DIE LINKE., bei der Beratung dieser Anfrage im Ausschuss zugegen sein möchte. Aufgrund von Terminproblemen ist er verhindert und bat um Vertagung bis zur nächsten Ausschusssitzung.

Weitere Änderungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt. Die Tagesordnung inklusive der Änderungen wurde **einstimmig bestätigt**.

### 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 10.01.2013

Die Niederschrift wurde wie folgt genehmigt:

**genehmigt Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

### 4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung im Ausschuss vor.

### 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 28.11.2012 - 2310/12  
Bahnhaltdepunkte  
BE: Fragesteller Herr Plhak, Fraktion DIE LINKE.  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben,

## Ortsteilbürgermeisterin Kühnhausen

Dieser TOP wurde gem. Änderungen zur Tagesordnung vertagt.

### vertagt

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des StR vom 19.12.2012 - 2451/12**  
**Barrierefreie Überquerung der Kreuzung Magdeburger**  
**Alle/Ecke Eislebener Straße/Papiermühlenweg**  
**BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.**  
**hinzugezogen: Beigeordneter für Bau und Verkehr**

Durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., wurde das Rederecht für die anwesenden Gäste beantragt, welches durch die Ausschussmitglieder einvernehmlich erteilt wurde.

Durch Fr. Stange, Fraktion DIE LINKE., wurde das Ansinnen ihrer Anfrage nochmals erläutert. Sie ging detailliert auf das ihrer Ansicht nach hohe Gefahrenpotential vor Ort ein und verwies auf die Ausführungen aus der Stellungnahme der Verwaltung.

Der Abteilungsleiter Verkehr des Tiefbau- und Verkehrsamtes führte aus, dass das angesprochene Problem technischer Natur ist. Die angesprochene Überquerung ist für den Einsatz von Blindensignalanlagen nicht geeignet. Erschwerend kommt hinzu, dass sich der Signalmast mittig im Radweg befindet. Um eine Lösung des Problems herbeizuführen, sind bauliche Veränderungen notwendig. Hierfür sind jedoch keine Mittel im Haushalt vorhanden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 20 TEUR. Es wurde auf die sich im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung in Erarbeitung befindliche Radwegeführung im Stadtgebiet im Rahmen des Verkehrsentwicklungsplanes hingewiesen.

Durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung und Umwelt, Hr. Spangenberg, wurde zugesichert, dass die Situation vor Ort nochmals verwaltungsintern unter Berücksichtigung der Maßnahmen gem. Verkehrsentwicklungsplan - Teil Radverkehr - geprüft wird.

Somit erging folgende Festlegung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Situation vor Ort nochmals verwaltungsintern unter Berücksichtigung der Maßnahmen gem. Verkehrsentwicklungsplan - Teil Radverkehr - zu prüfen und über die Ergebnisse in der nächsten Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses zu informieren.	WV: 07.03.2013	DS 0199/13
--	-------------------	---------------

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates sprach sich für die behinderten- und seniorengerechte Ausstattung der Überquerung aus.

Der Abteilungsleiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortete zusammen mit dem Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Hr. Glanz, die aufgetretenen Nachfragen zu den barrierefreien Haltestellen in der Magdeburger Allee.

Die DS wurde unter Berücksichtigung der o. g. Festlegung vertagt.

**vertagt**

## 6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 10.01.2013; TOP 7 - Verkehrssicherungspflicht - Überweg/ ehem. Bahnsteig der ehemaligen Gleisanlage (Straße der Nationen - Überweg Richtung Rieth/ Lowetscher Straße) BE: Beigeordneter für Bau und Verkehr 0065/13

Hr. Metz, SPD-Fraktion, führte zur Stellungnahme der Verwaltung aus.

Er bat in diesem Zusammenhang um einen Vor-Ort-Termin mit den betroffenen Ortsteilbürgermeistern, Ortsteilräten und Vertretern der Deutschen Bahn AG. Die Ausschuss- und StR-Mitglieder sind über diesen Termin zu informieren.

Der Vorschlag zur Durchführung eines Vor-Ort-Termins wurde durch die Ausschussmitglieder befürwortet.

**zur Kenntnis genommen**

## 7. Informationen

Die sachkundige Bürgerin Fr. Schuster bat um eine Prüfung, ob die auf der Homepage der EVAG dargestellten Preise für die Schülerwochenkarte tatsächlich höher sind als die für die Erwachsenenwochenkarte.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die auf der Homepage der EVAG dargestellten Preise für die Schülerwochenkarte tatsächlich höher sind als die für die Erwachsenenwochenkarte.	WV: 07.03.2013	DS 0197/13
---	-------------------	---------------

Weitere Informationen wurden nicht zu Protokoll gegeben.

gez. Dr.Duddek  
Vorsitzender

gez. Dittmar  
Schriftführer